

Patienteninformation:

Kieferorthopädie und orale Orthopädie



www.dr-proelss.de
praxis@dr-proelss.de



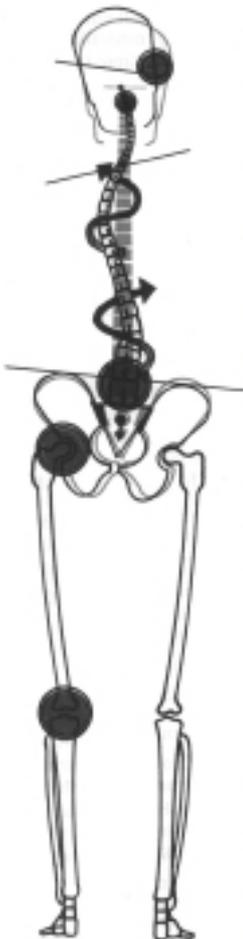
Liebe Patienten,

über 8 Millionen Menschen leiden hierzulande an Migräne, 4,1 Millionen an Spannungskopfschmerz und über 28 Millionen an Nacken- und Schulterverspannungen.

Viele haben schon alle möglichen Ärzte und Spezialisten aufgesucht, ohne dass ihnen dauerhaft geholfen werden konnte. Bei den meisten

wurde nie untersucht, ob das Kauorgan richtig funktioniert oder nicht. Und genau da kann die Ursache für die o.g. Beschwerden liegen und oft genug erfolgreich therapiert werden. Erfahren Sie jetzt, wie der Zahnarzt wirksam helfen kann.

■ Selbstversuch



Machen Sie bitte einmal folgenden kleinen Test: Stellen Sie sich ohne Schuhe locker aufrecht hin, öffnen Sie weit den Mund und schließen Sie ihn langsam wieder. Beobachten Sie dabei, wo sich Ihre Zähne zuerst berühren. Legen Sie dann einige Zeitschriften oder ein Buch unter einen Fuß und wiederholen Sie den Test!

Fast alle von Ihnen werden feststellen, dass jetzt andere Zähne zuerst in Kontakt kommen. Eine Änderung der Körperhaltung führt also zu einer Änderung der Kieferstellung! Und umgekehrt ist es genauso!

Dieser Test soll Ihnen die Zusammenhänge zwischen Zahn- und Kieferstellung einerseits und Skelett sowie Bewegungsapparat andererseits vor Augen führen. Kommen Sie zu uns in die Praxis, wir helfen Ihnen sofort weiter.

■ Ursachen für Kieferfehlstellungen

- Zahnfehlstellungen (Kippungen, Wanderungen)
- Zahnverlust
- Zahnärztliche Behandlung
- Neuer Zahnersatz
- Zu hohe oder zu niedere Füllungen
- Kieferorthopädische Behandlungen
- Stress (Knirschen und Pressen)
- Kiefergelenksarthrose

■ Auswirkung von Kieferfehlstellungen

Kleine Ursache, große Wirkung: Kleinste Abweichungen in der Zahn- und Kieferstellung können sich schmerzhaft auf andere Körperbereiche auswirken, z.B. auf

- Ohren (Tinnitus, Gleichgewichtsstörungen, Schwindel)
- Nacken und Schulter (Verspannungen)
- Bewegungsapparat (Haltungsschäden, Gelenküberlastungen, Ischiasschmerzen)
- Gesicht (Trigeminus-Neuralgie)
- Gehirn (Kopfschmerzen, Migräne)

Je länger die Ursachen der Funktionsstörung anhalten, umso chronischer und schädigender können die Auswirkungen auf andere Körperregionen sein. Deshalb ist es wichtig, mögliche Störungen bereits frühzeitig zu erkennen.

■ Diagnose

Wir verfügen in unserer Praxis über moderne, computergestützte Diagnoseverfahren, mit denen sich Störungen des Kauapparates und seiner Funktion exakt feststellen lassen. Damit werden auch Krankheitsursachen eindeutig bestimmbar. Die Diagnose leitet über zu einer wirksamen Therapie der Störungen, die vom Zahnarzt und teilweise auch vom Zahntechniker, Orthopäden und Physiotherapeuten umgesetzt wird.



Patienteninformation:

Kieferorthopädie und orale Orthopädie

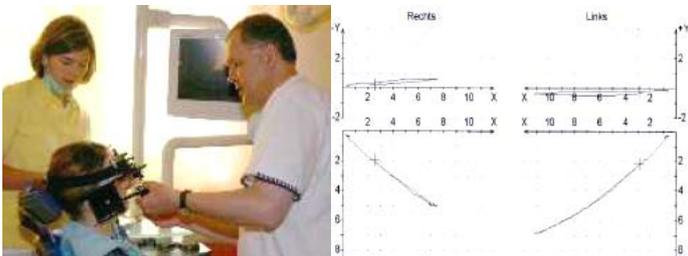


www.dr-proelss.de
praxis@dr-proelss.de

■ Therapie

Zur Therapie und Korrektur von Zahn- und Kiefergelenksfehlstellungen und zur Schmerzbehandlung stehen uns eine Reihe von Methoden zur Verfügung:

- Sogenannte Aufbissbehelfe gegen Zähneknirschen und -pressen
- Positionierungsschienen zur Korrektur der Kieferlage
- Systematische Beseitigung von Früh- und Störkontakten auf den Zähnen
- Verbesserung des Zusammenbisses und der Unterkieferbewegung durch Zahnersatz
- Magnetfeldtherapie zur Schmerzbeseitigung
- Akupunktur als Begleittherapie und zur Schmerzlinderung
- Homöopathie mit Bachblüten und Schüsslersalzen
- Ganzheitliche Kieferorthopädie, z.B. mit dem sog. Bionator, zur Herstellung harmonischer und gesunder Bissverhältnisse.



■ Ganzheitliche Kieferorthopädie

Aus den vorangegangenen Ausführungen wird deutlich, dass eine kieferorthopädische (KFO-) Behandlung immer den Menschen als Ganzes betrachten muss.

Es ist erwiesen, dass durch eine KFO-Behandlung eine falsche Körperhaltung positiv beeinflusst werden kann. Das bedeutet, dass manchmal Störungen, die außerhalb des Mundes liegen (z.B. ein Beckenschiefstand) der Grund für eine KFO-Behandlung sind.

Ziel der ganzheitlichen KFO-Behandlung ist es, die Entwicklungs-, Aufrichtungs- und Reifungsprozesse vom Mund und vom Gebiss aus für den ganzen Menschen zu nutzen und zu fördern. Der Patient soll nicht nur gut aussehen und kauen, sondern auch optimal atmen und sprechen können. Gerade Haltung kann durch gesunde Bissverhältnisse unterstützt werden und dem Bewusstsein mehr Halt, Sicherheit und Selbstvertrauen vermitteln.

■ Der Bionator

Das ideale Mittel für eine schonende und ganzheitliche KFO-Behandlung ist der sog. Bionator nach Prof. Balters. Dabei handelt es sich um ein herausnehmbares Gerät, das auf beide Kiefer einwirkt.

Der Bionator besteht aus einem Außenbogen aus Draht, der seitlich zwei große Schlaufen hat.

Diese sorgen dafür, dass die Backenzähne nicht mit der Wangenmuskulatur in Berührung kommen und sie nicht verletzen können.

Der kleine halbrunde Bügel am Gaumen führt die Zunge und regt sie ständig an, von sich aus die Zähne zu richten und die Kiefer in die richtige Lage zu bringen.

Der Bionator korrigiert den Biss und die Verzahnung. Besonders wirksam ist er bei Jugendlichen während der Wachstumsphase, aber auch bei Erwachsenen in bestimmten Situationen.

Er formt Stück für Stück und ohne Gewalt oder Zwang mit jedem Schlucken und während des Sprechens durch Ausnutzung der natürlichen Kieferkräfte den Zahnbogen.



Damit formt er auch gleichzeitig die Gesichtspartie. Außerdem hat er positive Auswirkungen auf die Halswirbelsäule und kann so auch Atemstörungen aufheben. Mit Hilfe des Bionators können somit auf sanfte Art nicht nur die Bissfunktion und

die Kieferform beeinflusst werden, sondern sogar die Körperhaltung und das allgemeine Wohlbefinden.

■ Zusammengefasst heißt das:

Der Bionator

- verbessert die Kopfhaltung
- streckt das Skelettsystem
- lockert Gewebe + Muskulatur
- fördert die Nasenatmung
- gestaltet die Kieferpartie
- ermöglicht den Lippenschluss
- trainiert richtiges Schlucken
- optimiert den Stoffwechsel
- löst den Lymphstau auf.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.dr-proelss.de oder vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter 09 61 - 42 32 3.

Ihr Dr. Wolfgang Pröbß M.Sc.